HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

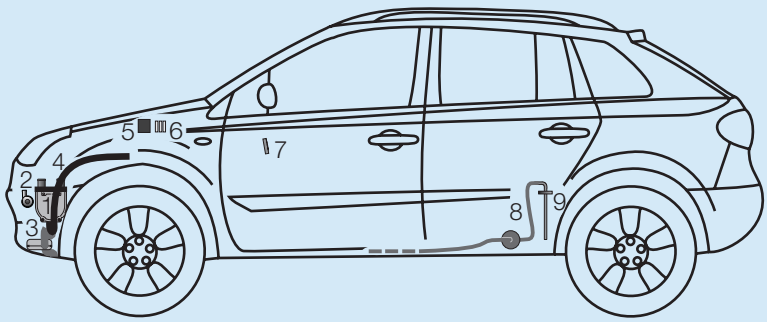
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 5 W S im Renault Koleos 2,0 dCi (Y)

Baujahr 2008
mit Klimaautomatik
mit Nebelscheinwerfer
mit Schaltgetriebe
• 2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 110 kW - 150 PS
• 2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 127 kW - 175 PS

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* D 5 W S
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Gebläserelais
6 Sicherungshalter
7 EasyStart T
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W S wird in Normallage in der linken Stoßecke befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und das Steuergerät nach links.

Einbauzeit: ca. 6 h

Bitte beachten!

Das Kühlsystem mit dem Entlüftungsgerät nach Herstellervorgaben entlüften!

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	10
5	Brennstoffversorgung	13
6	Elektrik	15
7	Nach der Montage	21
8	Teileübersicht	22
10	Merkblatt für den Kunden	23

25 2386 95 21 99 09.2008 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l	110 / 150	6S
2,0 l	127 / 175	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W S als Komplettpaket	25 2386 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8371 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1	Klima-Kit	24 8372 00 00 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank nach vorn klappen
- Klimabedienteil ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- linke Fußraumverkleidung demontieren
- obere und untere Motorverkleidung abbauen
- Ansaugluftrohr ausbauen
- vorderen Stoßfänger abbauen
- linke Radhausschale ausbauen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 1 bis 5)

Den Gerätehalter wie im Bild vorbereiten.
Hierfür die linke untere Befestigungslasche vom Gerätehalter abtrennen.
Die beiden Z-Winkel (22 9000 50 61 03) an den oberen Befestigungslaschen des Gerätehalters mit zwei Schrauben M6 x 16 befestigen.

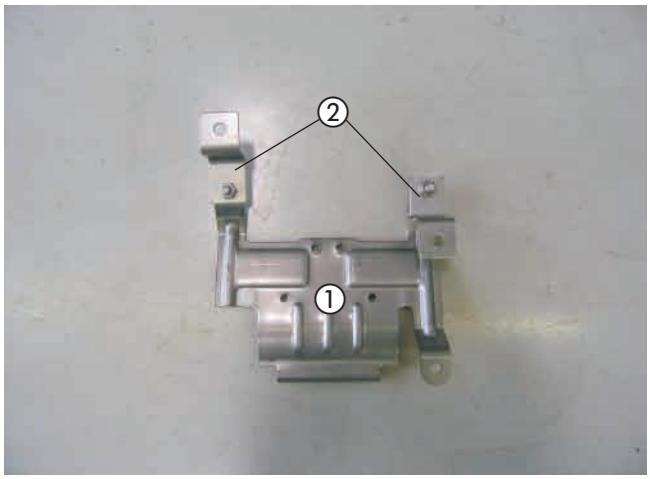


Bild 1

① Gerätehalter
② Z-Winkel (22 9000 50 61 03)

Am linken Radhaus den vorbereiteten Gerätehalter waagerecht der Schräge des Knotenbleches anpassen.
Die untere freie Befestigungslasche am fahrzeugeigenen Langloch anhalten, die Befestigungspunkte der Z-Winkel abtragen und zwei Bohrungen Ø 7 mm in das Knotenblech fertigen.

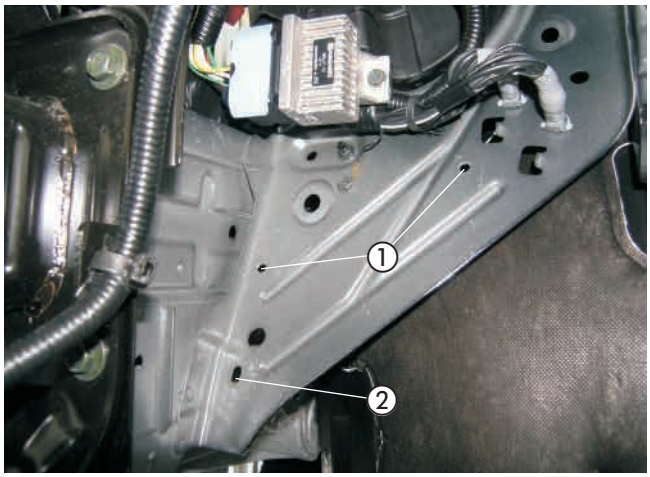


Bild 2

① Bohrungen Ø 7 mm gefertigt
② Langloch

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Den Gerätehalter an den drei Befestigungspunkten mit drei Schrauben M6 x 16 befestigen.

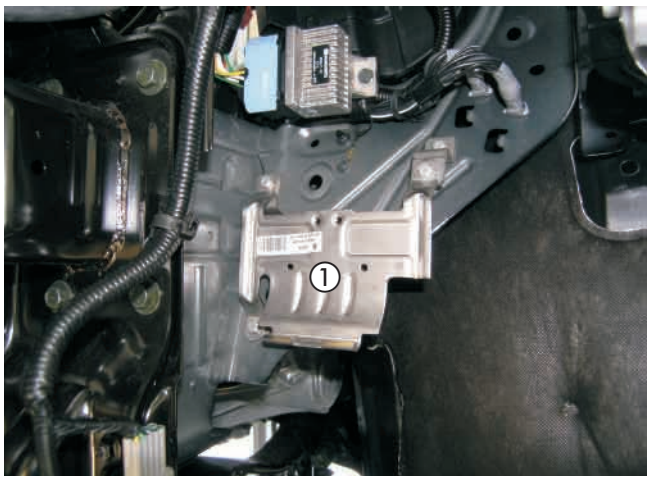


Bild 3

① Gerätehalter montiert

2 Einbau - Heizgerät

Den Wassereintrittsstutzen wie im Bild am Heizgerät montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.



Bild 4

① abgewinkelter Wassereintrittsstutzen

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Einen Z-Winkel (22 9000 50 26 03) mit einer Schraube M6 x 30 versehen.
Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen.
Das Heizgerät und den Z-Winkel mit der Schraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechten Gewindebohrung befestigen.

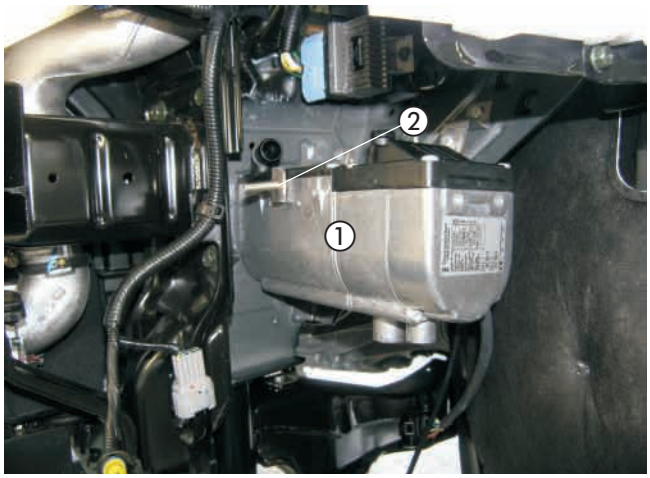


Bild 5

① Heizgerät montiert
② Z-Winkel (22 9000 50 26 03)

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 einbauen und anschließen
(siehe Bilder 6 bis 11)

Auf der Oberseite des linken Längsträgers in die vorhandene Bohrung, Ø 9 mm, eine Blindnietmutter M6 einziehen.

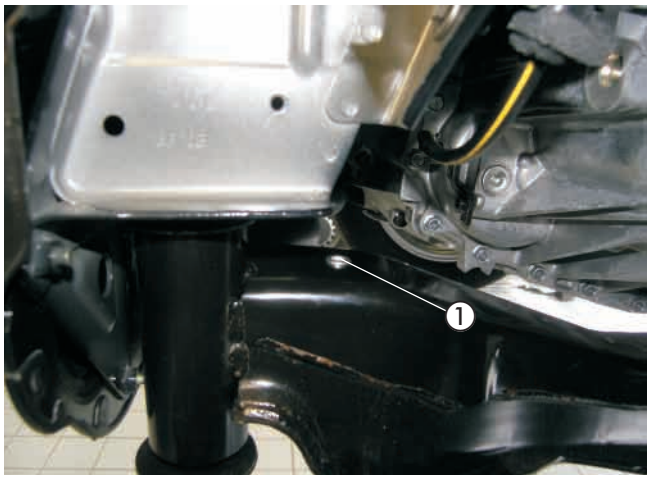


Bild 6

① Bohrung mit Blindnietmutter

An der Blindnietmutter M6 den 90°-Winkel aus dem Einbausatz mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.
Das Abgasrohr auf eine Länge von 560 mm zuschneiden.
Eine Schelle Ø 28 mm auf das Abgasrohr aufschieben und wie im Bild am 90°-Winkel mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.

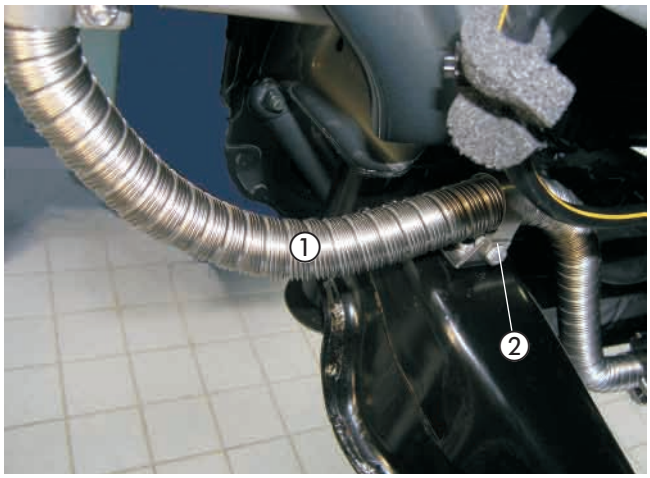


Bild 7

① Abgasrohr
② 90°-Winkel mit Schelle Ø 28 mm montiert

Am Abgasschalldämpfer den Z-Winkel (22 9000 50 26 03) mit einer Schraube M6 x 16 und Karosseriescheibe B6 montieren.

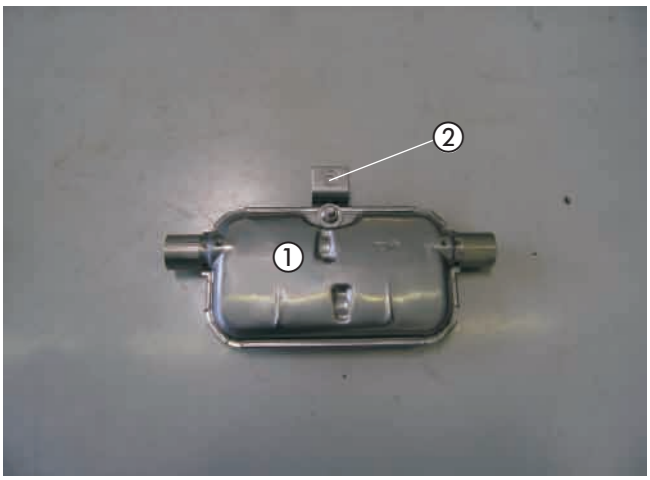


Bild 8

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00
② Halter (22 9000 50 26 03) montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Den vormontierten Abgasschalldämpfer an der Halterung des Wasserrücklaufschlauches montieren.
Dabei den Abgasschalldämfer wie im Bild ausrichten.
Dabei auf die Duchströmrichtung achten, der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach rechts.

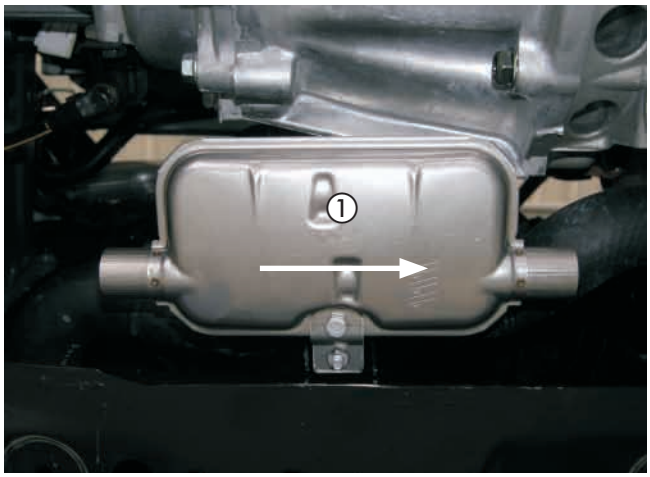


Bild 9

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 montiert

Das Abgasrohr mit jeweils einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Heizgerätes und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

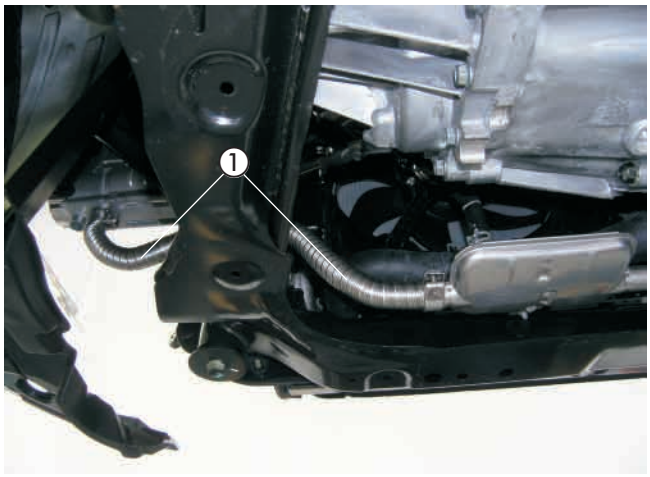


Bild 10

① Abgasrohr angeschlossen

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 200 mm zuschneiden.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und wie im Bild im Bogen nach unten führen.



Bild 11

① Abgasendrohr angeschlossen

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 einbauen und anschließen
(siehe Bilder 12 bis 17)

Auf der Oberseite des linken Längsträgers in die vorhandene Bohrung, Ø 9 mm, eine Blindnietmutter M6 einziehen.

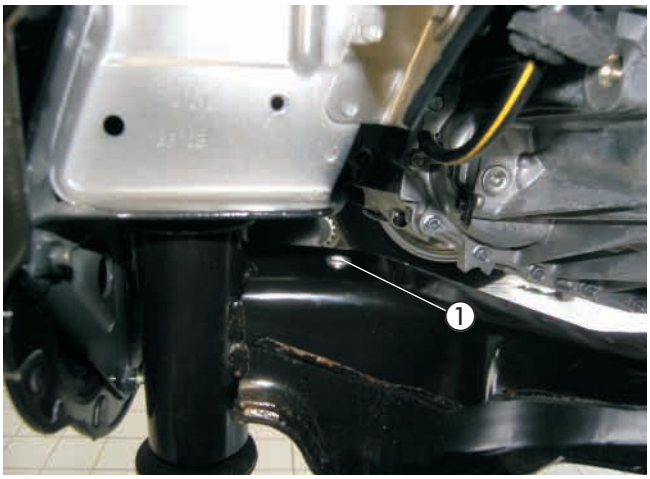


Bild 12

① Bohrung mit Blindnietmutter

An der Blindnietmutter M6 den 90°-Winkel aus dem Einbausatz mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.
Das Abgasrohr auf eine Länge von 560 mm zuschneiden.
Eine Schelle Ø 28 mm auf das Abgasrohr aufschieben und wie im Bild am 90°-Winkel mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.

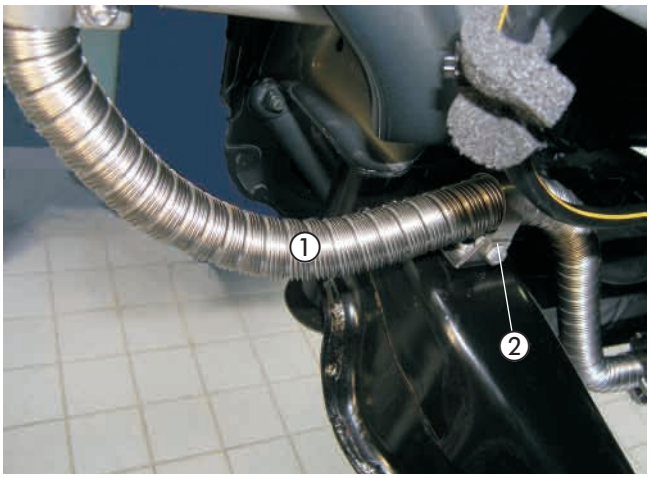


Bild 13

① Abgasrohr
② 90°-Winkel mit Schelle Ø 28 mm montiert

Am Abgasschalldämpfer den Halter (22 9000 50 95 01) mit Schraube M6 x 16 und Karosseriescheibe B6 montieren.

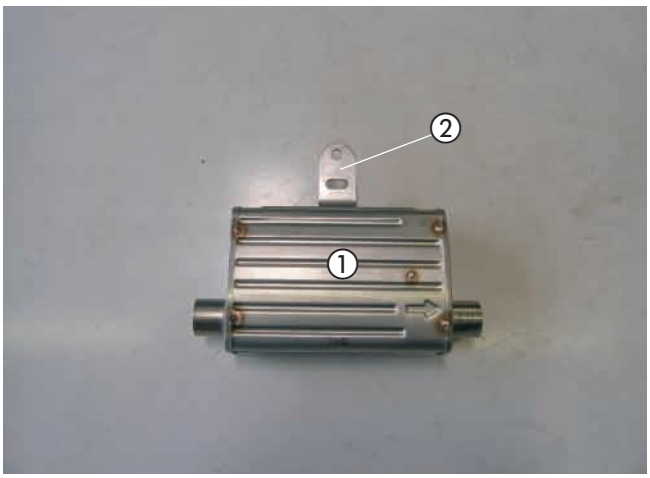


Bild 14

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00
② Halter (22 9000 50 95 01) montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Den vormontierten Abgasschalldämpfer an der Halterung des Wasserrücklaufschlauches montieren.
Dabei den Abgasschalldämfer wie im Bild ausrichten.
Dabei auf die Duchströmrichtung achten, der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach rechts.

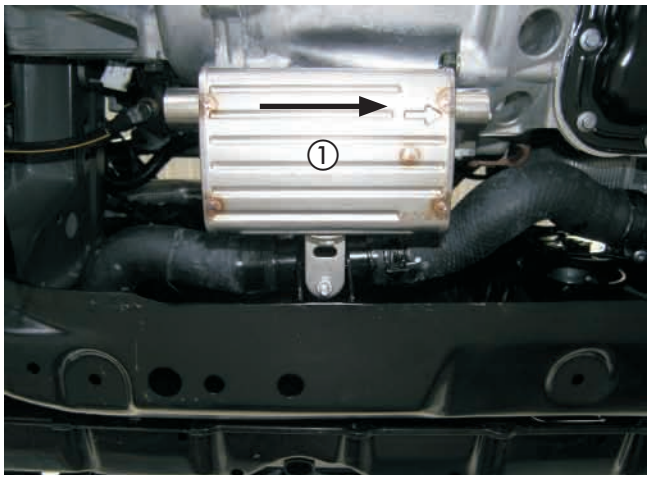


Bild 15

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 montiert

Das Abgasrohr mit jeweils einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Heizgerätes und am Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

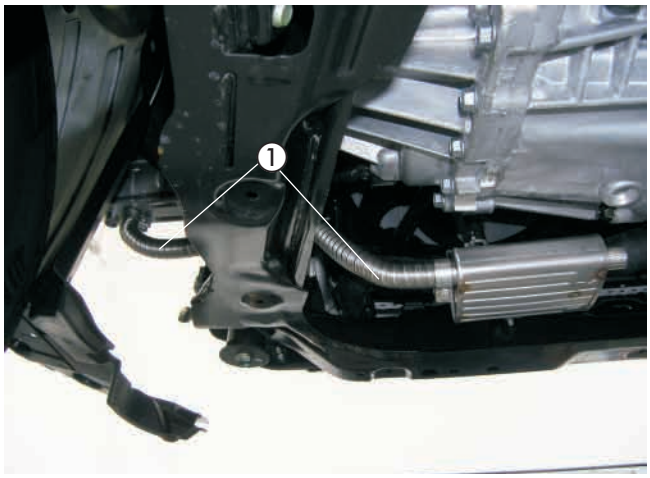


Bild 16

① Abgasrohr angeschlossen

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 220 mm zuschneiden.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und wie im Bild im Bogen nach unten führen.

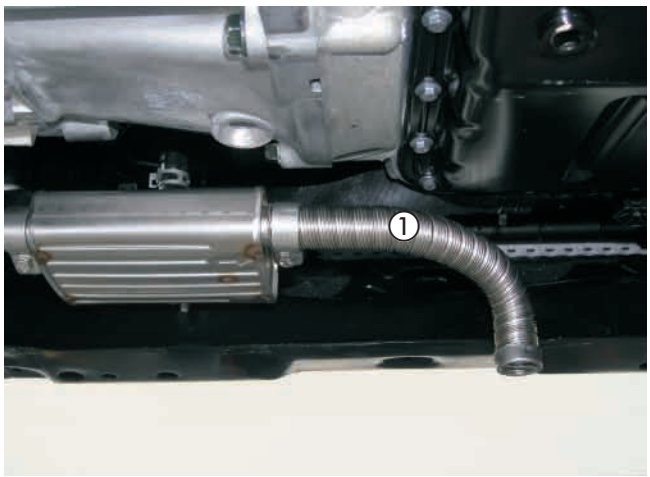


Bild 17

① Abgasendrohr angeschlossen

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 18)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich über der linken Radhausschale verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

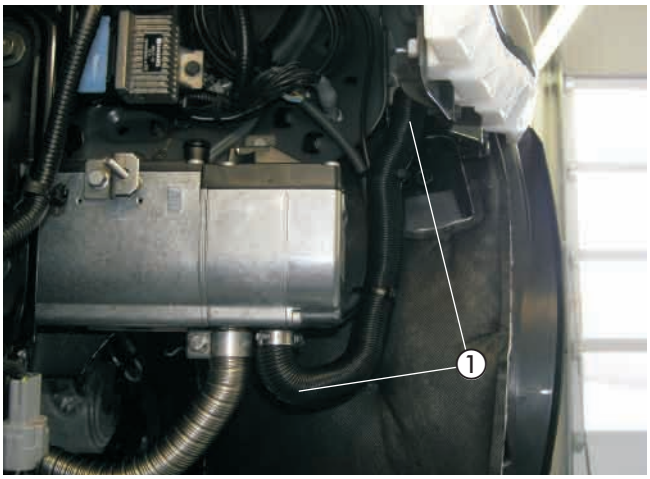


Bild 18

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen

4 Wasserkreislauf

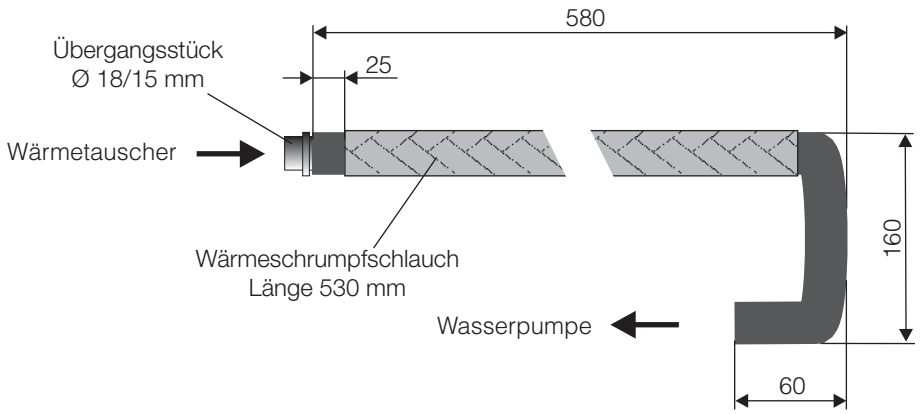
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

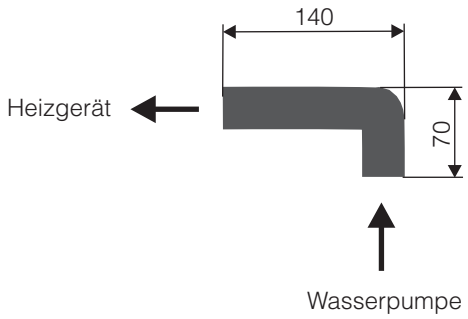
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

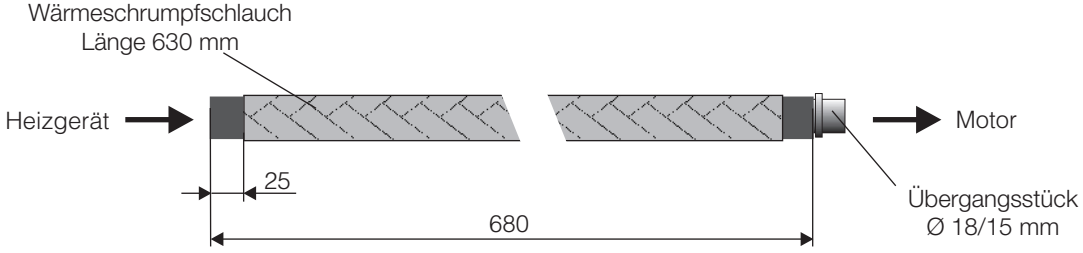
Wasserschlauch ①
vom Wärmetauscher zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ②
von der Wasserpumpe zum Heizgerät

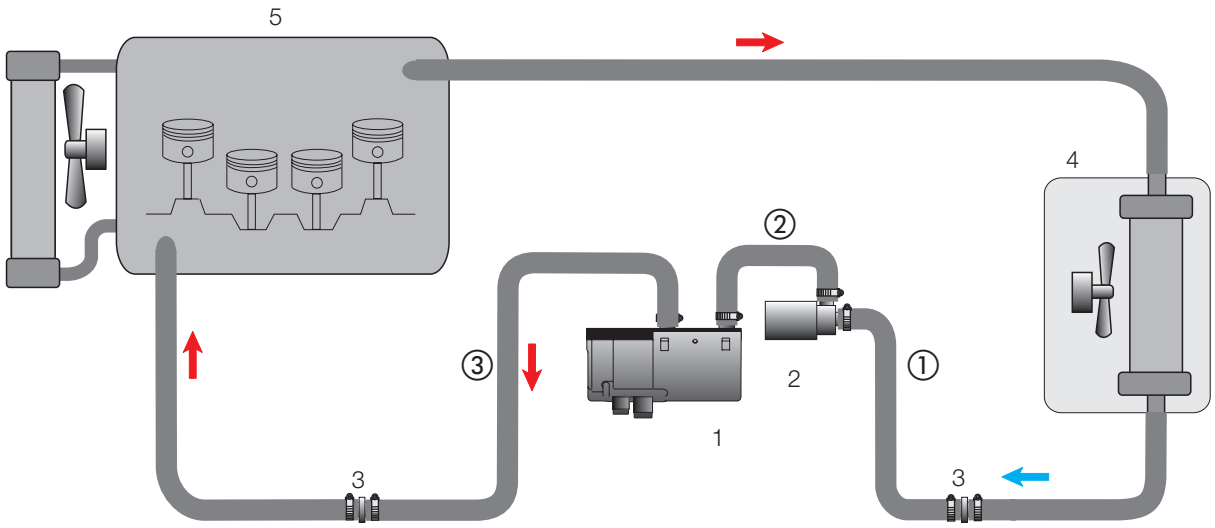


Wasserschlauch ③
vom Heizgerät zum Motor



Skizze 1

4 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Übergangsstück Ø 18/15 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 2

Wasserrücklaufschlauch trennen
(siehe Bild 19)

Den Wasserrücklaufschlauch vom Wärmetauscher zum Motor entsprechend der Bemaßung im Bild trennen. Das herausgetrennte Schlauchstück entfernen.

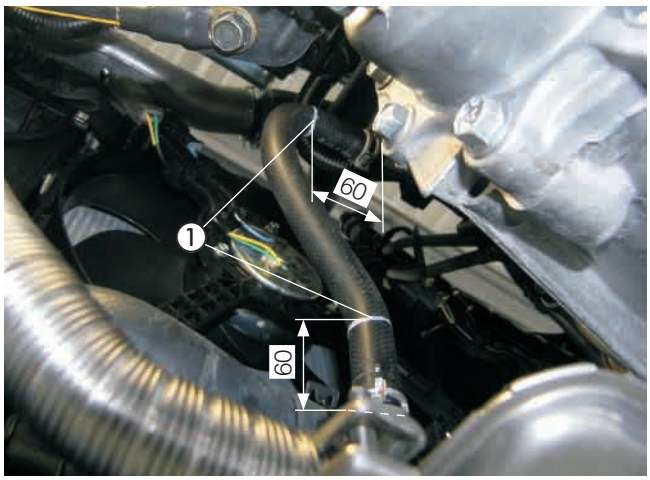


Bild 19

① Trennstellen am Wasserrücklaufschlauch

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 20 bis 22 sowie Skizzen 1 und 2)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und am Z-Winkel (22 9000 50 26 03) mit der Schraube M6 x 30 sowie Federscheibe M6 und Mutter M6 am Heizgerät montieren.

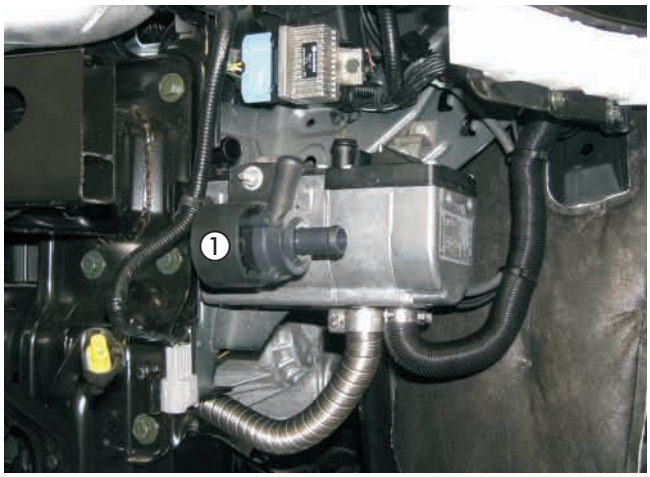


Bild 20

① Wasserpumpe mit Gummihalter montiert

Den Wasserschlauch ① am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Druckstutzen der Wasserpumpe und dem Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ im Bogen über den linken Längsträger zur Trennstelle verlegen.

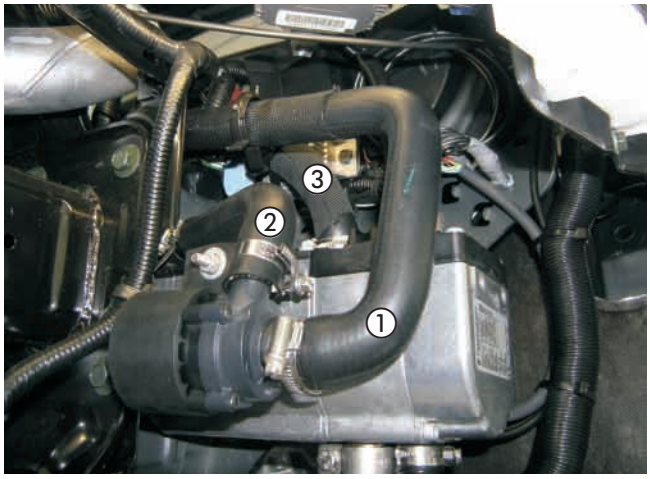


Bild 21

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③

Den Wasserschlauch ① mit dem Übergangsstück Ø 18/15 mm am Wasserrücklaufschlauch vom Wärmetauscher anschließen.

Den Wasserschlauch ③ mit dem Übergangsstück Ø 18/15 mm am Wasserrücklaufschlauch zum Motor anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ untereinander und am fahrzeugeigenen Kabelbaum unterhalb des Batterietisches mit fünf Schlauchhaltern, drehbar, fixieren.

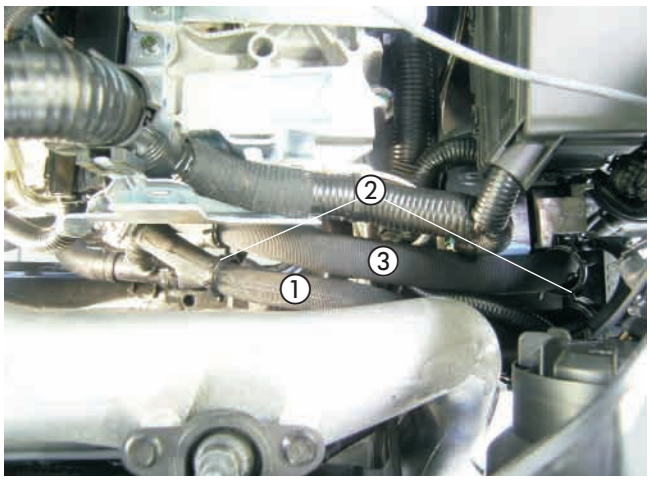


Bild 22

① Wasserschlauch ①
② Schlauchhalter, drehbar
③ Wasserschlauch ③

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 23 bis 25 sowie Skizze 3)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.

Den Deckel über der Tankarmatur entfernen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Tankanschluss lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

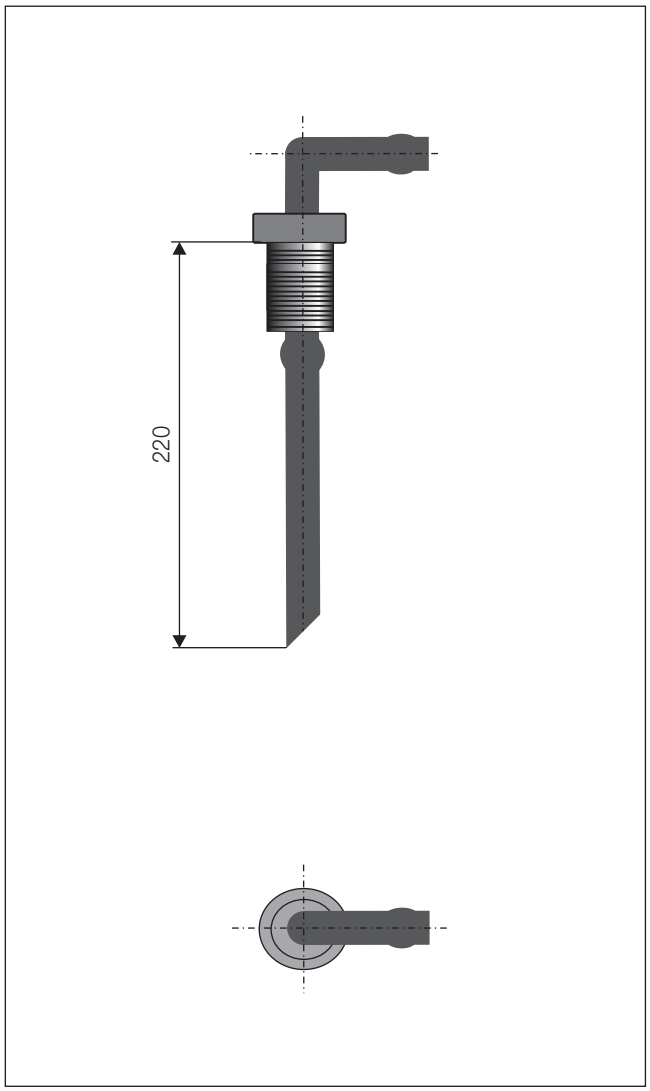
Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung führen, mit der Mutter M8 fest verschrauben und entsprechend der Bilder ausrichten.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Skizze 3

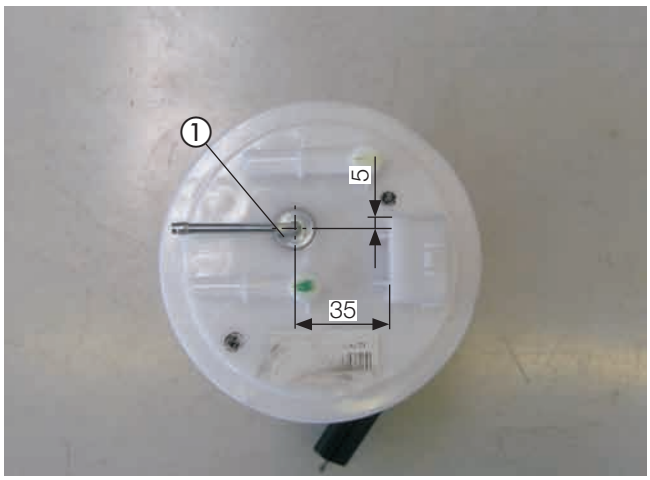


Bild 23

① Tankentnehmer montiert

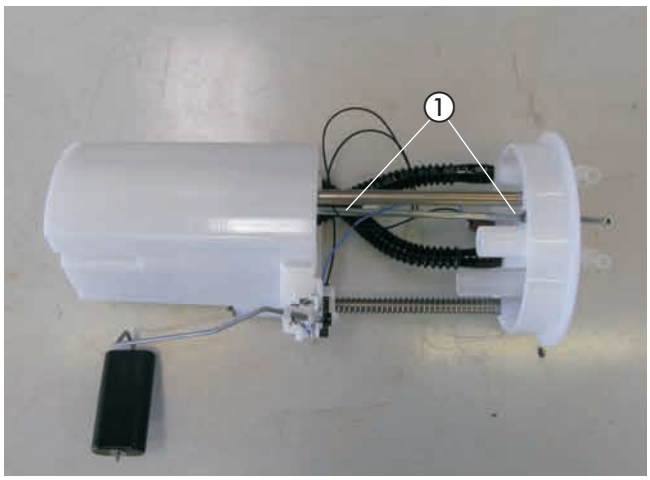


Bild 24

① Tankentnehmer montiert

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung wieder an der Tankarmatur anschließen.
Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen, mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe rechts vor den Tank verlegen.
Die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Den Deckel über dem Tank wieder montieren.

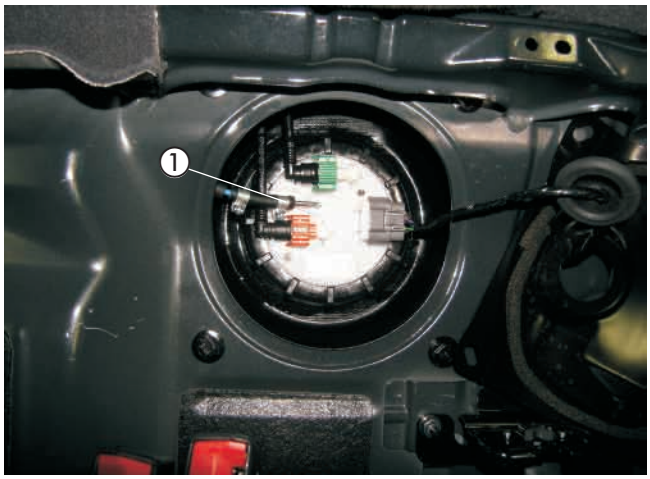


Bild 25

① Tankentnehmer angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 24 und 25)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und am Halter des Handbremsseils rechts vor dem Tank befestigen. Hierfür die vorhandene Schraube M6 durch eine Schraube M6 x 30 ersetzen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach links.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Heizgerät anschließen, mit Moosgummischlauch überziehen und gemeinsam mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ entlang der Bremsleitungen und weiter entlang der Kraftstoffleitungen zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.



Bild 26

① Dosierpumpe mit Gummihalter montiert

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

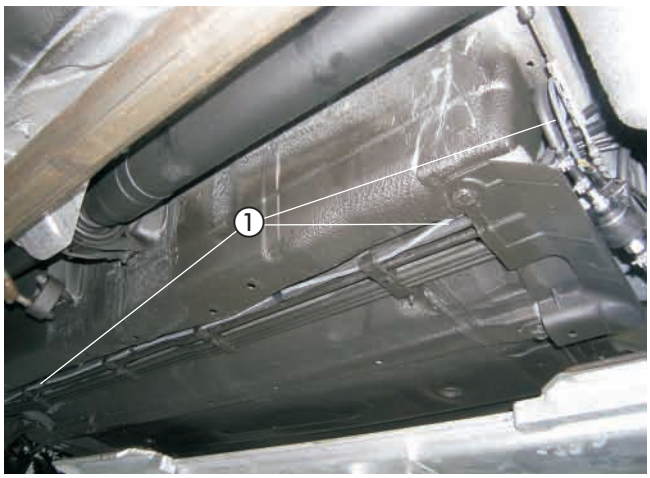
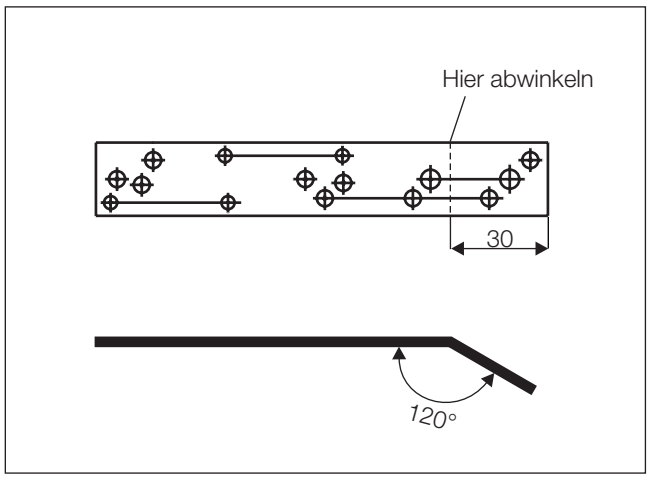


Bild 27

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 28 sowie Skizzen 4 und 5)

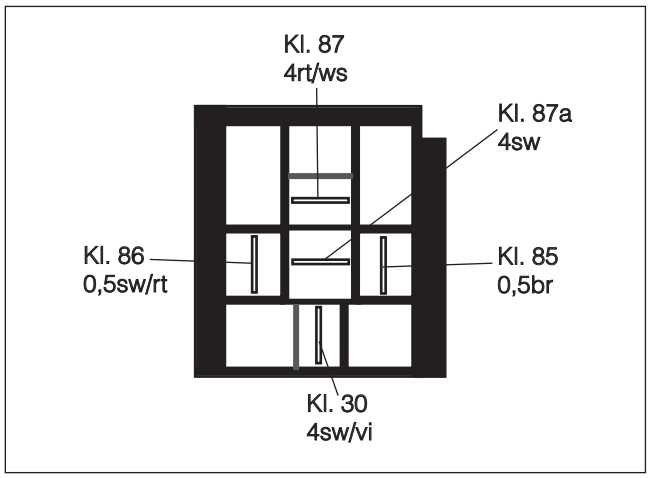
Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 4

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.



Skizze 5

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittseite

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel links über dem linken Federbeindom mit der vorhandenen Schraube M6 an der Motortrennwand montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

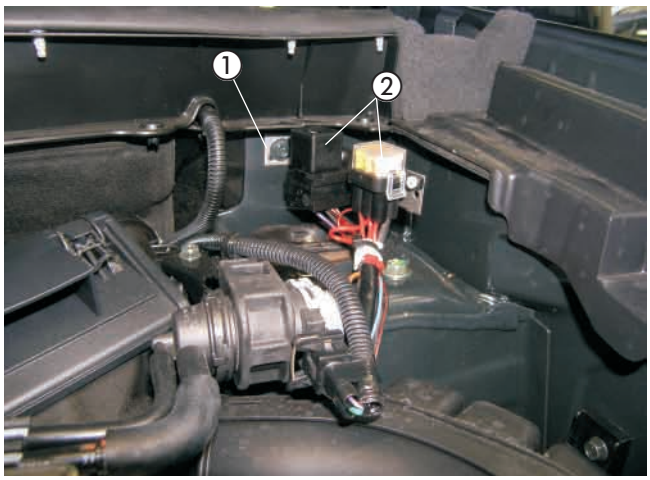


Bild 28

① Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Sicherungen und Gebläserelais montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 29)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand hinter dem linken Federbeindom in den Innenraum führen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

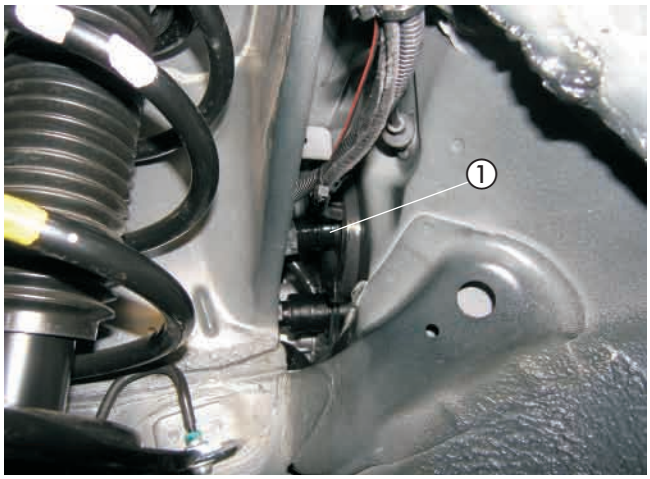


Bild 29

① fahrzeugeigene Kabeltülle

Stromversorgung
(siehe Bild 30)

Die Stromversorgung mit Plus und Masse erfolgt am jeweiligen Pol der Batterie.

Am Pluskabel 4 mm² rt den Kabelschuh A8 anschlagen. Das Pluskabel 4 mm² rt zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A8 am Pluspol anschließen.

Das Massekabel zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Massepol anschließen.



Bild 30

① Stromversorgung Plus
② Stromversorgung Masse

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 31 bis 34 sowie Skizze 6)

Den Stecksockel des IPCU-Moduls hinter der Armaturentafel auf der Fahrerseite montieren.
Hierfür die vorhandene Bohrung Ø 4 mm an der Armaturenstrebe auf Ø 5 mm aufbohren.
Das Kabel 1 mm² sw/rt des IPCU-Sockels aus dem Fahrzeuginnenraum durch die Kabeltülle in den Motorraum verlegen.
Das Kabel 1 mm² sw/rt des IPCU-Sockels mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes in einer gemeinsamen Steckhülse anschlagen und in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.
Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws sowie 1 mm² rt/ws vom Sockel des IPCU-Moduls zum Klimabedienteil führen.

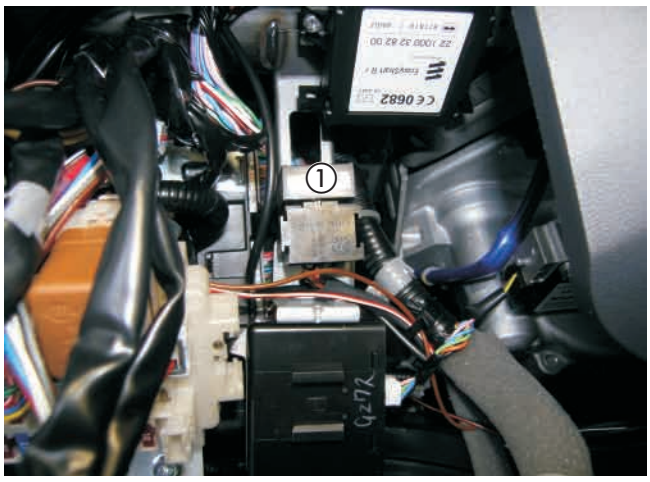


Bild 31

① IPCU-Modul montiert

An das Massekabel 1 mm² br vom Sockel des IPCU-Moduls einen Kabelschuh A6 anschlagen.
Das Minuskabel 1 mm² br mit dem Kabelschuh A6 mit der vorhandenen Schraube M6 am Massepunkt hinter der Armaturentafel wie im Bild festschrauben.

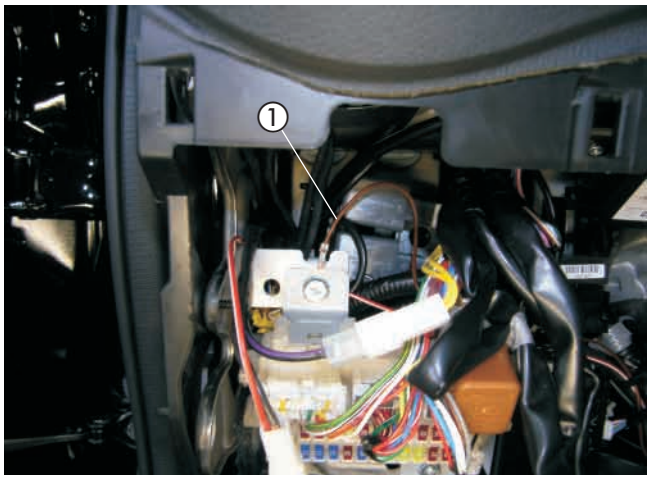


Bild 32

① Massekabel 1mm² br angeschlossen

Am Stecker, weiß, des Klimabedienteils das Kabel 0,5 mm² gr (PIN 10) trennen.
Die Kabel 1mm² sw und 1mm² sw/ws mit den Stoßverbindern 0,5-1,5 mm² entsprechend des Schaltplanes einbinden.

Bitte beachten!

Die Anschlüsse A und E am IPCU-Modul dürfen nicht vertauscht werden.
Es besteht die Gefahr der Zerstörung des Fahrzeugelektronik.

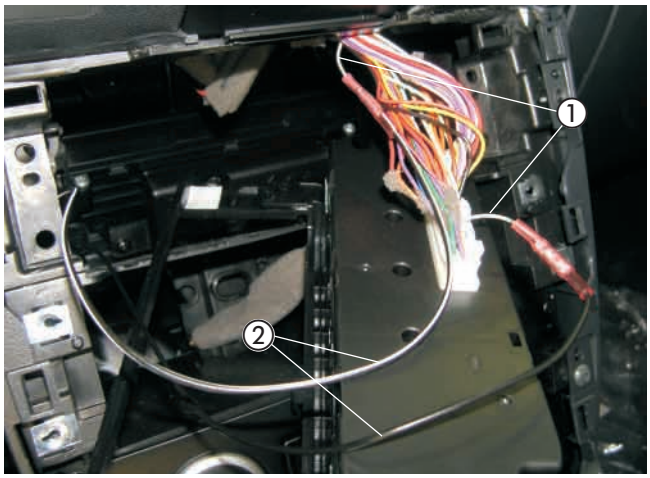


Bild 33

① Kabel 0,5 mm² gr (PIN 10) getrennt
② Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws eingebunden

Die Kabel 2 x 1,5 mm² ge am 8-poligen Stecker, weiß, der Zentralelektrik (PIN 3 und 8) trennen.
Die Kabel 1 mm² rt/ws vom Sockel des IPCU-Moduls und 4 mm² sw vom Gebläserelais in einer gemeinsamen Steckhülse anschlagen.
Die Kabel 1 mm² rt/ws, 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi dem Schaltplan entsprechend einbinden.

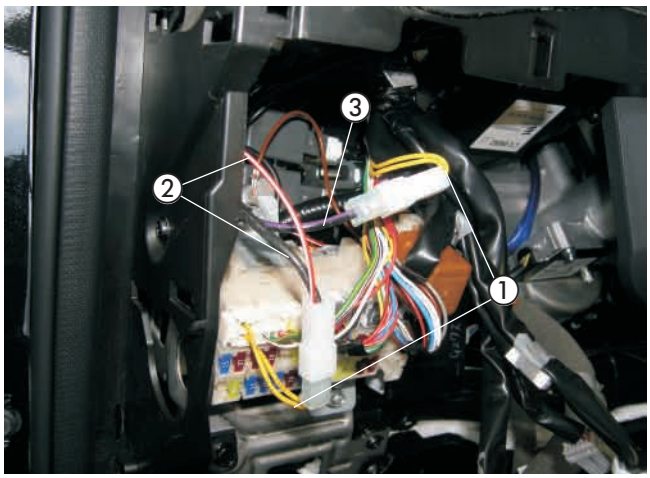
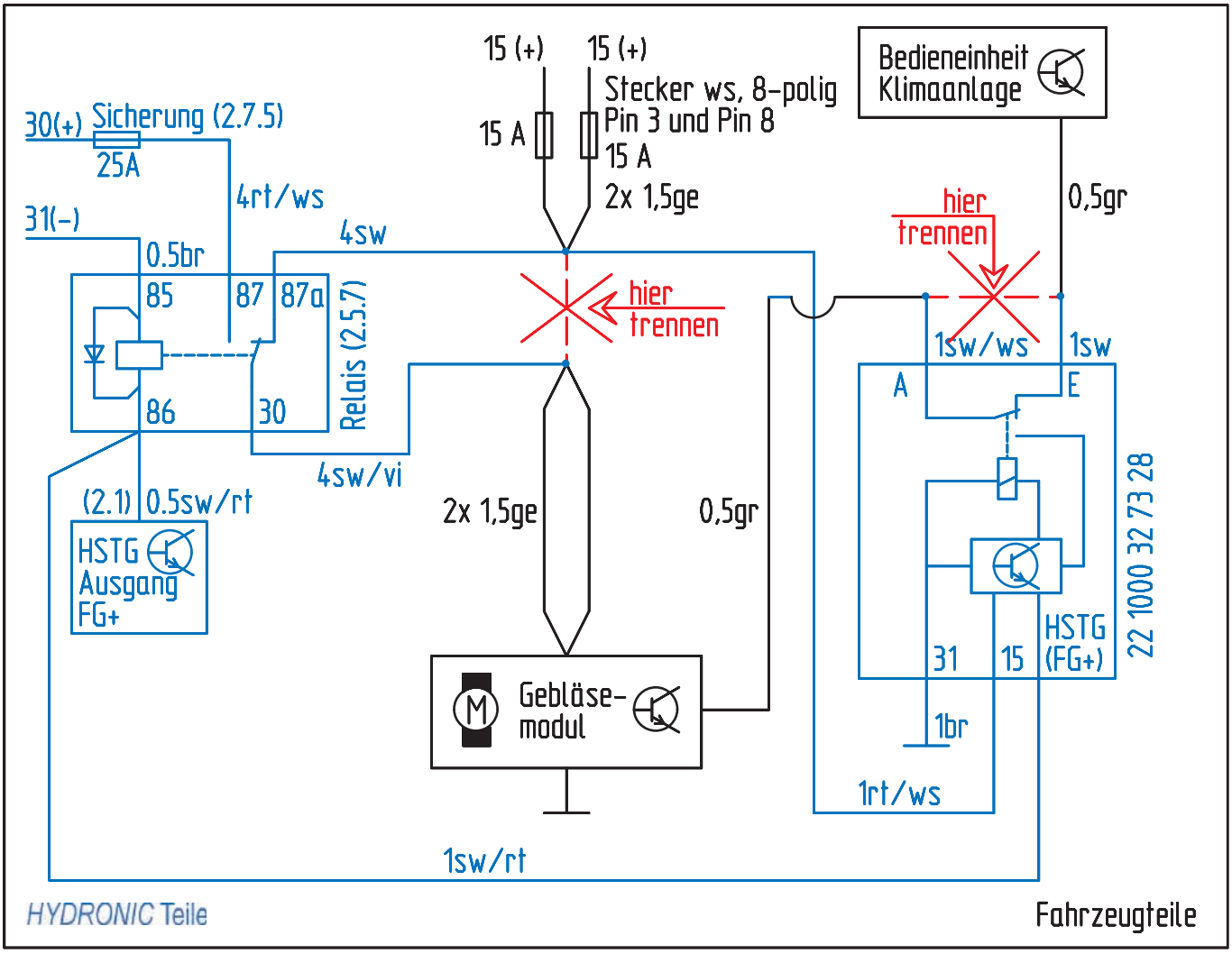


Bild 34

① Kabel 2 x 1,5 mm² ge getrennt
② Kabel 1 mm² rt/ws und 4 mm² sw eingebunden
③ 4 mm² sw/vi eingebunden


15 (+)
15 (+)
Stecker ws, 8-polig
Pin 3 und Pin 8
15 A
15 A
2x 1,5ge
Bedieneinheit
Klimaanlage
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
4rt/ws
31(-)
0.5br
4sw
hier
trennen
0,5gr
85
87
87a
Relais (2.5.7)
86
30
hier
trennen
1sw/ws
1sw
A
E
4sw/vi
(2.1) 0.5sw/rt
2x 1,5ge
0,5gr
HSTG
Ausgang
FG+
Gebläse-
modul
HSTG
(FG+)
31
15
22 1000 32 73 28
1br
1rt/ws
1sw/rt
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 6

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 35)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die EasyStart T links auf die obere Armaturentafel montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und des Leitungsstranges die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich von Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang „Heizgerät“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Schaltuhr“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

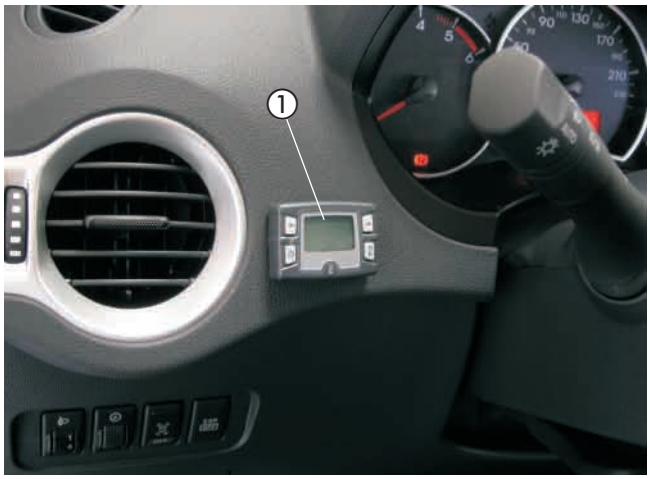


Bild 35

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 36 und 37 sowie Skizze 7)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

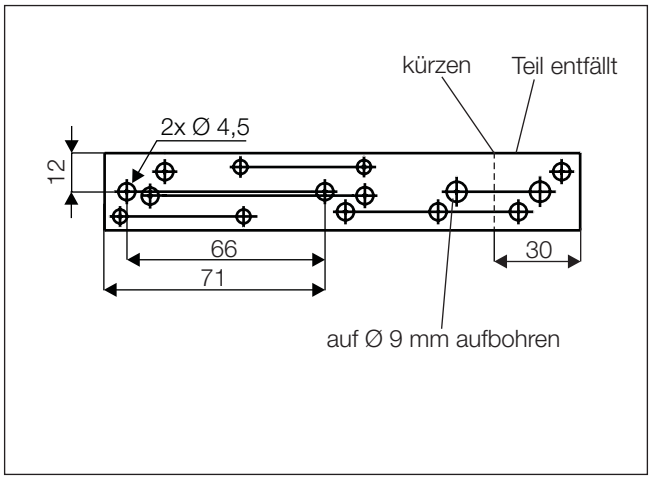
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Blende wie im Bild montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und mit der Mutter befestigen.



Bild 36

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

Den Halter für das Stationärteil der
EasyStart R/R+ entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 7

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter an der Lenkradhalterung links am vorhandenen Stehbolzen M8 mit einer Mutter M8 montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Fußraumverkleidung auf der Fahrerseite anbringen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der A-Säule verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.

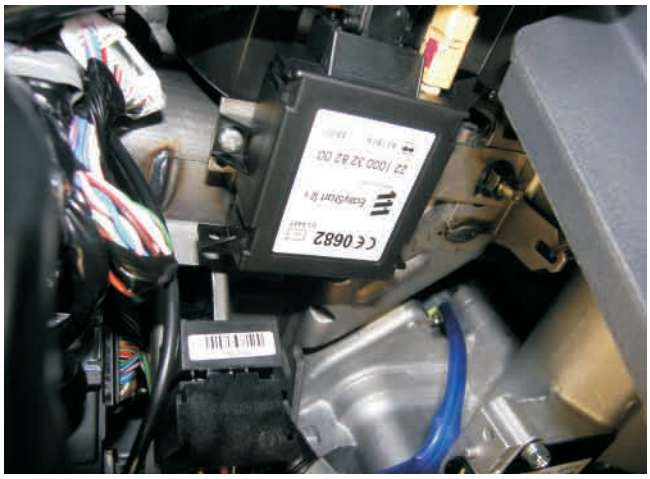


Bild 37

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bilder 38 und 39)

Von der ausgebauten Motorunterverkleidung die Dämmmatte entfernen und die Aluminiumfolie wie im Bild aufkleben.
Die fahrzeugeigene Bohrung Ø 8 mm auf Ø 38 mm aufbohren und die Tülle für das Abgasendrohr einsetzen.

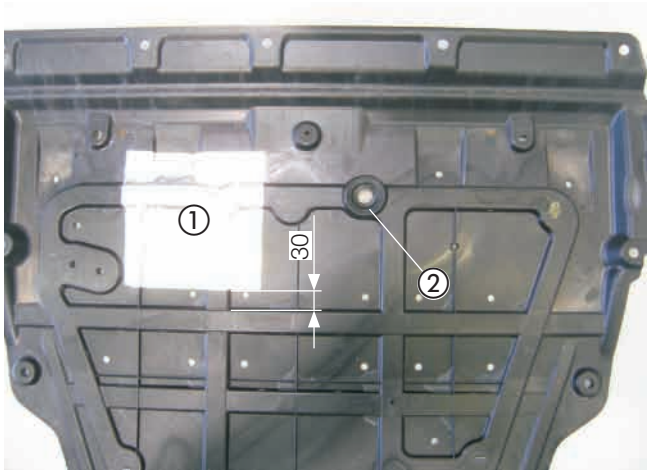


Bild 38

① Aluminiumfolie
② Tülle für Abgasendrohr montiert

Die Motorunterverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Bild 39

① Unterbodenverkleidung montiert
② Abgasendrohr

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:		24 8371 00 00 00
	Halter (22 1000 50 26 03)	2	
	Halter (22 1000 51 21 00)	1	
	Halter (Z-Winkel 22 9000 50 61 03)	2	
	Halter (90°-Winkel 22 1000 50 95 01)	1	
	Blindnietmutter M6	1	
	Skt.-Schraube M6 x 30	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	1	
	Karosseriescheibe B6	4	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	
	Karosseriescheibe B8	1	
	Kabelschuh A8	1	
	Aluminiumfolie	1	
	Tülle	1	
	Übergangsstück Ø 18/15 mm	2	
	Schlauchschelle Ø 16-25 mm	2	
	Schlauchhalter, drehbar	5	
	Wärmeschrumpfschlauch	1,2 m	
	Moosgummischlauch	6 m	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 3 stellen.
- Den Taster für die Luftführung ③ nach oben stellen.

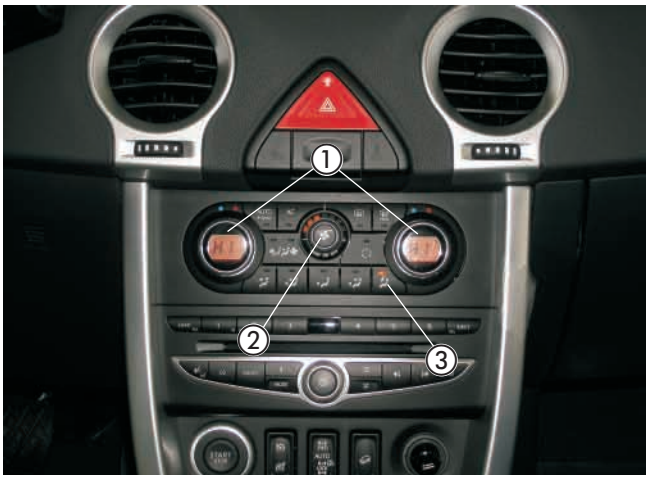


Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Taster für die Luftführung